

# Kam nicht mit leeren Taschen

Bildungsminister Henry Tesch besuchte Barther Bibelzentrum



*Johannes Pilgrimm weiß viel über die Geschichte der Barther Druckerei zu erzählen. Minister Tesch(L.) interessierte vor allem, dass Schüler bei Projekten an dieser Presse selbst nach historischen Vorlagen drucken können.*  
Foto: W. Stabenow

**Barth/vpb/wista.** Man merkt er auf „seine“ Einrichtung, das Niederdeutsche Bibelzentrum St. Jürgen in Barth ist. Sach- und fachkundig führte er am Donnerstag, dem 27. März, Minister Henry Tesch durch die Ausstellungsräume. Der Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur begleitete eine Schulklasse bei ihrem Projekttag im Niederdeutschen Bibelzentrum. Bei einem Rundgang zuvor zeigte er sich sehr beeindruckt: „Die Pflege der niederdeutschen Sprache und der Erhalt der regionalen Kultur ist eine wichtige Zielstellung des Landes. Daher unterstütze ich die Arbeit des Niederdeutschen Bibelzentrums Barth, das es in dieser Form in keinem anderen neuen Bundesländer gibt.“

Der Minister war nicht mit leeren Händen nach Barth gekommen. Er übergab an den

Leiter des Bibelzentrums, Johannes Pilgrimm, einen Fördermittelbescheid des Landes in Höhe von 3.500 Euro. Damit übernimmt das Land die Hälfte der Kosten des geplanten Bugenhagen-Symposiums, das vom 18. bis 20. April 2008 anlässlich des 450. Todestages von Johannes Bugenhagen (1485 - 1558) im Niederdeutschen Bibelzentrum Barth stattfindet. „Das Bugenhagen-Symposium ist Ausdruck der vielfältigen Arbeit des Bibelzentrums. Ich hoffe, dass viele Lehrerinnen und Lehrer den Fortbildungstag am 19. April nutzen und in ihren Klassen über diese eindrucksvolle Persönlichkeit berichten werden“, so Bildungsminister Tesch.

Bekannt geworden ist Johannes Bugenhagen als bedeutender niederdeutscher Reformator und Weggefährte Martin Luthers.

**Boddenblitz**

**30.03.2008**

**Seite 1**